

deutsch/français



Home

Gaudeamus!

Frauen an der Universität

Trägerverein

Kontakt

Espace culturel Assens

Frühere Sonderausstellung:

Frauen an der Universität

Wer war die erste Studentin in der Schweiz? Warum kam sie aus Russland? In welcher Fakultät studierten 1906 mehr russische Frauen als Schweizer Männer? Seit wann dürfen Frauen in der Schweiz überhaupt studieren? Und was studieren sie eigentlich?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich eine frühere Sonderausstellung mit dem Titel "Frauen an der Universität". Die Sonderausstellung bietet ebenso erhellende wie überraschende Antworten. Die Geschichte des Frauenstudiums in der Schweiz wird allgemeinverständlich und lebendig erzählt mit zahlreichen, kaum bekannten [Frauenporträts \(Liste / Download als PDF\)](#), Hintergrundberichten und Anekdoten, aber auch mit wissenschaftlichen Analysen und Statistiken.

Die aussergewöhnlichen Leistungen von Wissenschaftlerinnen gerade in der Pionierzeit des Schweizer Frauenstudiums können dabei auch für die Zukunft vorbildhaft wirken. So versteht sich die Ausstellung zugleich als ein kleines Forschungsprojekt, das im Lauf seiner Präsentation immer wieder durch neue Erkenntnisse und wechselnde Exponate bereichert und ergänzt wird.

